



Pastoralverbund  
Delbrück-Hövelhof

## Pfarnachrichten

30.09. bis 15.10.2023

40./41. KW

26./27. Sonntag im Jahreskreis

### Im Herbst Ostern feiern!?

Liebe Mitgläubende,  
neulich bin ich über die Frage gestolpert, ob man eigentlich auch im Herbst Ostern feiern kann?

Vielleicht denken Sie jetzt Ostern und Herbst kann doch gar nicht zusammenpassen.

Ostern ist doch Aufbruch. Ostern findet doch im Frühling statt. Wenn die Knospen aufspringen, förmlich explodieren und in die Frühlingssonne hinein eine Farbenpracht an Blüten zaubern, die eingebettet sind in saftiges Grün und umgeben von wohliger Wärme.



Im Herbst Ostern feiern? Die einfache Antwort lautet: „JA, natürlich!“ Schließlich feiern wir doch jeden Sonntag Ostern, die froh und frei machende Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi.

Und wie passt der Herbst zu Ostern? „Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird“, hat der französische Schriftsteller und Philosoph Albert Camus einmal gesagt. Ich mag diesen Gedanken sehr, weil er mich davon abhält, nur auf das zu schauen, was vergangen ist. Die herrlichen Farben des Herbstes in der Septembersonne, wärmen meine Seele.

Und dennoch: Die Blätter werden fallen. Daran führt kein Weg vorbei. Vielleicht nur verzögert, bekommt die Melancholie dann wohl doch noch ihre Chance. Ich muss lernen zu akzeptieren, dass die dunklen und ungemütlichen Zeiten zu jedem Leben dazugehören.



Dann lese ich das Gedicht der jüdischen Lyrikerin Hilde Domin, gehe in den Garten und schaue nach. So genau habe ich das nämlich ehrlich gesagt noch nie betrachtet.

In den Sollbruchstellen, die dafür vorgesehen sind, dass die Blätter fallen können, sprießen tatsächlich bereits die Knospen hervor.

Geschützt unter Schuppen, verklebt mit Harz und versorgt mit allem was sie brauchen, sind sie gewappnet für die dunkle und kalte Zeit des Winters und schon für den Frühling, für das Aufblühen bereit.

Diese Details, die ich in der Natur wahrnehmen kann, haben einen richtigen Wow-Effekt für mich. Ich fasse im Alltag Mut und Vertrauen in die österliche Botschaft. Das, was einmal werden soll, ist schon da. Es (ER) ist mitten unter uns. Durch Christi Tod und Auferstehung ist uns alles geschenkt um wahrhaftig aufblühen zu können.

In diesem Sinn wünsche ich Euch froh und frei machende Herbstentdeckungen.

Reinhard Sandbothe, Diakon

Notfallhandy 0160 6483460 für den Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof

	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	30.9.	1.10.	2.10.	3.10.	4.10.	5.10.	6.10.	7.10.	8.10.	9.10.	10.10.	11.10.	12.10.	13.10.	14.10.	15.10.
<b>St. Josef Anreppen</b>		9.00											9.00			9.00 10.30 WGD
<b>St. Dionysius Bentfeld</b>						9.00			9.00							
<b>St. Landolinus Boke</b>		9.00					8.15		10.30					8.15		9.00
<b>St. Johannes Baptist Delbrück</b>	17.00	10.30 Nellings.	8.00		16.00 CAVG	18.30	8.15	17.00	10.30	8.00	19.00 WGF		18.30	8.15	17.00	10.30
<b>Herz-Jesu Espeln</b>					18.30			14.00 BA	9.00			18.30				
<b>St. Johannes Nepomuk Hövelhof</b>	17.00	10.30 18.00 Salvator		18.30				17.00	10.30 WGF 18.00		18.30				17.00	10.30
<b>Herz-Jesu Hövelriege</b>	18.30			8.00							8.00					10.30
<b>Herz Jesu Lippling</b>		9.00	18.30							18.30						9.00
<b>St. Joseph Ostenland</b>	17.00	7.30					8.00	17.00 WGF	7.30					8.00	13.00 BA 17.00	7.30
<b>St. Meinolf Schöning</b>	18.30					18.30		18.30					18.30		18.30	
<b>St. Marien Steinhorst</b>					8.00				10.30			8.00				
<b>St. Elisabeth Sudhagen</b>		10.30					18.30					14.30		16.00	18.30	10.30 WGD
<b>St. Joseph Westenholz</b>	9.00 SA 18.30				18.30		8.30	18.30 Marienk.			14.30	18.30		8.30 WGF	18.30	